

Beispielsätze für den Aufsatz

(Die folgenden Beispielsätze sind lediglich Anregungen, um die eigene Interpretation in eine Aufsatzform zu bringen. Du kannst dir die einzelnen Punkte durch Leitfragen aus deinem Sprachbuch ergänzen)

I. Inhaltliche Deutung:

1. Einleitung:

- Die Kurzgeschichte/Anekdote/Fabel... *Titel* von *Autor* handelt von *Thema*.
- In seiner Kurzgeschichte/Anekdote/Fabel ... *Titel* beschäftigt sich *Autor* mit dem *Thema/Problem* ...

2. Inhaltsangabe:

- Die Handlung setzt abrupt/mit einer kurzen Einführung in die Situation/mit ... ein.
- Das Hauptmotiv,, zieht sich durch den ganzen Text (Z. x, Z. y, Z. zff).
- Am Ende bricht die Handlung abrupt ab und überlässt es dem Leser einen Schluss zu finden.
- Der offene Schluss aktiviert den Leser, der die *Geschichte* selber zu Ende denken muss.

3. Gliederung:

- Der Text lässt sich in *Anzahl* Abschnitte gliedern.
- Die *Geschichte* ist etwa eine Buchseite lang.
- Der 1. Abschnitt (Z. 1 -x) handelt von *Inhalt*.
- Darauf folgt (Z. x - y) *Inhalt*. Im Schluss des Textes (Z. y - z) geht es um/wird geschildert/ erzählt *Inhalt*.
- Im kürzeren x. Abschnitt erfährt der Leser, dass
- Von den Reaktionen der Personen auf ... berichtet der Autor im x. Abschnitt.

4. Erzählperspektive:

- Die *Geschichte* wird aus der Perspektive des *Typ des Erzählers* berichtet (*Beleg*).

5. Sprachebene/Stil allgemein und erster Bezug zum Leser:

- Die Handlung erscheint auf den ersten Blick einfach/kompliziert, was auch in der Sprache zum Ausdruck kommt.
- Der Text ist in Hochsprache/Umgangssprache/Slang mit einfachen/ komplizierten Sätzen erzählt.
- Damit steht der Text jedermann offen/setzt konzentriertes Lesen voraus/erfordert eine intensive Beschäftigung mit dem Text.

6. Titel und Lesererwartung:

- Der Titel „...“ lässt zunächst ... erwarten. Diese Lesererwartung wird im Verlauf der *Geschichte* bestätigt/erhält aber im Laufe der Handlung eine andere Richtung. Dies zeigt sich deutlich ... (Z. x).
- Während der Titel „...“ zunächst eine *Geschichte* über ... vermuten lässt, wird bereits *Stelle* die Lesererwartung nicht erfüllt. Statt ... ,wird der Leser mit ... konfrontiert.
- Mit dem Titel erweckt der Erzähler beim Leser die Erwartung, dass ... Diese Erwartung wird jedoch nur teilweise erfüllt. Bereits *Stelle*/Spätestens ab *Stelle* wird für den Leser deutlich, dass...

7. Charakteristik:

- Die *Geschichte* handelt von einem *Person/Alter/Beruf*, namens X.
- Der Autor stellt uns *Anzahl* Personen vor.
- Ihr Aussehen ist völlig normal/sehr seltsam/..., weil ...
- Der Leser ist erstaunt über das Verhalten der Personen. (Beleg) *Name, Verhalten*
- Die Personen verhalten sich merkwürdig/seltsam/korrekt/falsch/liebvoll/ ... zueinander, weil ...

8. Höhepunkt/Wendepunkt:

- Bis *Stelle* erwartet der Leser
- Die *Wende* wird eingeleitet durch ...
- Der Autor lässt seine Personen *Stelle* eine Wandlung erfahren.
- Die *Spannung* erfährt ein schnelles Ende, als ...
- Ab *Stelle* wird dem Leser klar, dass eine Änderung der Situation eingetreten ist, weil ...

9. Deutung/Kernaussage:

- Der Text macht deutlich, dass ...
- Der *eigentliche Sinn* der *Geschichte* liegt darin, dass ...
- Der Autor will uns mit seiner *Erzählung* klar machen, dass ...
- Diese *Kurzgeschichte*/..., die von ... handelt, will uns *eigentlich Folgendes* klar machen:

II. SPRACHLICHE INTERPRETATION:

- Der *Erzähler* verwendet sehr viele *Adjektive/Adverbien/Verben*/..., die den Text sehr *anschaulich/dynamisch/spannend/lebendig/nüchtern/sachlich* ... machen.
- Häufige *Wiederholungen* führen dazu, dass dem Leser die *Bedeutung* einer Situation besonders nahe gebracht wird.
- Der Autor verwendet *verschachtelte/einfache Sätze*. Dies macht die *verworrene/klare* Situation umso deutlicher. (Beleg)

III. FÜR DIE EIGENE MEINUNG UND DEN TRANSFER:

- Auch ich finde, dass ...
- Ich kann mich der *Meinung des Autors* anschließen/nicht anschließen, weil ich auch in meiner *näheren Umgebung* (Beispiel) Ähnliches festgestellt habe.
- Es ist meiner *Meinung* nach wirklich so, dass ...
- Für meine *Begriffe* übertreibt der *Erzähler* seine *Geschichte* zu sehr. Ich kann nicht behaupten, dass ...
- Der Autor legt zwar *wichtige Gründe* dar, aber ich bin der *Meinung*, dass ...

IV. FÜR DEN SCHLUSS:

- Die *Gesamtaussage* des Textes ... ist auch heute noch von *Bedeutung*.
- Die *Gefühle* und *Handlungsweisen* der *Hauptfigur/en* können vom Leser gut *nachvollzogen* werden, da ...
- Der Text macht deutlich, dass ...

→ Wichtig: Alle Aussagen/Behauptungen müssen durch Textstellen belegt werden.